



Bildung für nachhaltige Entwicklung

(Anhang zur einrichtungsbezogenen Konzeption)

Stand: Januar 2023



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein ganzheitliches Konzept, mit dem Ziel, Kinder mit Wertehaltungen, Verhaltensweisen und Lebensstilen vertraut zu machen und zum zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen.

BNE zielt darauf ab, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Menschen überall auf der Welt, heute und in Zukunft gerecht zusammenleben können. Außerdem soll unsere natürliche Lebensgrundlage geschützt und erhalten werden.

Die Sichtweise auf unser eigenes Handeln wird somit neu akzentuiert und der Blick für die Einbeziehung von vielfältigen Nachhaltigkeitsaspekten in das alltägliche Handeln geschärft.

Wichtig dabei ist, zu bedenken, dass BNE mehr ist als Natur- und Umweltschutz.

Vielmehr zeigt BNE auf, dass eine nachhaltige Entwicklung nur erreicht werden kann, wenn sie in einen weiten Horizont gestellt wird, damit auch Zusammenhänge und Verflechtungen von Umweltaspekten mit der Art des Wirtschaftens, dem Verkehr, der Verschmutzung der Luft, der Flüsse und der Ozeane, der Rückgang der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen, entdeckt werden können.

BNE weist auch darauf hin, wie wir unser soziales und kulturelles Zusammenleben gestalten, Geschlechtergerechtigkeit üben oder partizipativ demokratische Prozesse gestalten.

BNE macht also deutlich, dass ein grundlegendes Umdenken unausweichlich ist.

Die Weltgemeinschaft der Vereinten Nationen spricht von einer notwendigen "Transformation unserer Welt", d.h. von notwendigen Veränderungen, an denen sich jede/r von uns beteiligen muss, wenn diese gelingen soll.

Die Agenda 2030 hat mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals/SDGs) und den entsprechenden Zielvorgaben, auf die sich alle Länder verständigt haben, einen Rahmen und gleichzeitig Handlungsfelder beschrieben, in denen Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret werden kann:

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichheit
6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
7. Bezahlbare und saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Auch Kindertageseinrichtungen können wertvolle Lernorte für BNE werden, denn für das gemeinsame Lernen kann an den erlebten Alltag und die Neugier von Kindern zu den Bereichen Natur, Umwelt, dem Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen oder verschiedene Religionen, angeknüpft werden. Kinder wollen die Welt entdecken, erforschen, sie begreifen und verstehen und ihren Platz in einer Gruppe finden.

Es geht nicht nur darum, die Wahrnehmung der Kinder zu schulen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern, sondern auch um die Entwicklung von Sensibilität und Empathie sowie die Entwicklung eines respektvollen Verhaltens und eines achtsamen Umgangs mit der Natur, den Mitmenschen, den Tieren und Gebrauchsgütern.

Die Kita gem. GmbH Hochsauerland-Waldeck stärkt und entwickelt das Handlungsfeld der Bildung nachhaltige Entwicklung, indem Gemeinschaft, soziales und kulturelles Miteinander, Partizipation, Nachhaltigkeit und Klimaschutz für uns Selbstverpflichtung und Bildungsauftrag zugleich sind. Wir verstehen sie als Grundsatz und Querschnittsaufgabe.

Unsere Leitlinien und Leitsätze sollen eine verbindliche Richtschnur für unser Handeln sein und basieren auf unserem christlichen Wertesystem. Sie sind Grundlage für unsere Arbeit mit und für die Kinder und Familien.

Auf Grundlage unseres katholischen Glaubens leben wir christliche Werte und ermutigen, die gemeinsame Schöpfungsverantwortung nachhaltig zu gestalten.

Wir sensibilisieren uns und die Kinder für die Bewahrung der Schöpfung und die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs.

Wir ermöglichen den Kindern sinnhafte und alltägliche Zugänge zu Nachhaltigkeitsthemen.

Wir wissen um unsere gemeinsame Schöpfungsverantwortung und leben einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, gleich welcher Religion, Kultur oder Lebensauffassung sie sich verbunden fühlen.

Wir befähigen die Kinder, zunehmend selbst- und verantwortungsbewusst zu handeln.
(Praktique Plus, Leitsatz 1)

In unserer Einrichtung legen wir Wert auf ressourcenorientiertes Arbeiten.

Dies bedeutet, dass wir nach Möglichkeit Müll vermeiden und auch Wert darauf legen Eltern und Kinder z.B. für ein müllarmes Frühstück zu sensibilisieren. Außerdem verfügen wir über einen Wasserautomaten, aus dem wir Leitungswasser in Trinkqualität mit Kohlensäure versetzt genießen können. Statt Elterninformationen in Form von Briefen an Sie zu verteilen, nutzen wir die KitaPlus ElternApp. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, ohne hohen Papierverbrauch.

Bei unseren Materialien legen wir bereits bei der Anschaffung Wert auf Qualität und reparieren erst, ehe wir einen Neukauf durchführen.

Die Kitaarbeit wird durch gezielte Projekte zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit unterstützt.

Grundsätzlich ist uns der Bereich Gleichberechtigung und Partizipation ein großes Anliegen. Die Kinder werden durch regelmäßige Kinderkonferenzen und Besprechungen an ein demokratisches Denken herangeführt und erleben so ein Gemeinschaftsgefühl, in dem jeder so

angenommen und wertgeschätzt wird, wie er/sie ist und entsprechend seiner/ihrer Bedürfnisse gefordert und gefördert wird. Hierzu gehört auch, dass in unserer Einrichtung alle Kinder ein warmes Mittagessen erhalten, welches wir über einen externen Anbieter beziehen. Einkommensschwächere Familien haben die Möglichkeit sich über das Bildungs- und Teilhabepaket des Hochsauerlandkreises bezuschussen zu lassen. Informationen hierzu können Sie bei uns erfragen.

Grundsätzlich sind die Bildungsangebote unserer Einrichtung im Rahmen der gebuchten Betreuungszeiten, für alle Familien kostenfrei. Hierzu zählt u.a. auch die Teilnahme an den Proben des Nachwuchschor, das Laternen basteln oder Ausflüge im Rahmen der Schulkindervormittage.

Im Sinne des christlichen Glaubens leben wir Werte und wahren Gottes Schöpfung. Unser Außengelände ermöglicht den Kindern die Natur zu jeder Jahreszeit bewusst zu erleben und in unseren Hochbeeten lernen wir den Kreislauf von der Aussaat bis zur Ernte kennen.

Neben entsprechenden Fortbildungen verfügen wir über Fachliteratur für Erwachsene und kindgerechte Literatur für den Alltag, die unsere Arbeit im Bereich „Bildung nachhaltiger Entwicklung“ unterstützt.

Quellen:

Forum Frühkindliche Bildung Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung

Werkbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Ergänzung zum QM-Modell Elementarbildung für Kindertageseinrichtungen (QEK), Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V., Stand 02/2021

Leitlinien und Leitsätze für die katholischen Kindertageseinrichtungen der gem. GmbHs Hellweg und Hochsauerland- Waldeck